

Hallo,
ich bin 22 Jahre alt und habe blondes Haar, welches früher auch immer sehr voluminös und kräftig war. Vor etwa einem dreiviertel Jahr wurde ich vermehrt auf mein dünner/weniger werdendes Haar auf dem Kopf angesprochen. Die typische „Platte“ schien sich zu bilden. Also suchte ich einen Hautarzt auf, der bei mir dann erblich bedingten Haarausfall diagnostizierte. Mein Bruder (26 Jahre) hatte vor einiger Zeit dasselbe Problem und begann mit der Einnahme von Fin, wodurch sich der HA meiner Meinung nach stoppen lies und sogar eine deutliche Verbesserung eintrat.

Auch in meinem Fall verschrieb mir der Arzt Fin, was ich bis heute einnehme. Die genaue Dosierung weiß ich ehrlich gesagt aus dem Kopf nicht, kann ich aber bei Bedarf gerne nachreichen. Kurze Zeit nachdem ich mit der Einnahme von Fin begonnen hatte, fielen mir vermehrt Haare an einer Stelle aus und es bildete sich ein regelrechtes Loch am vorderen, rechten Haaransatz. In einem Thread hier im Forum hatte ich vor kurzem die betroffene Stelle markiert. Sonst konnte ich eigentlich nicht über vermehrt lichter werdende Stellen berichten, nur an dieser einen Stelle. Nach einigen Recherchen machte ich Shedding für dieses Problem verantwortlich und begann zusätzlich mit der Anwendung von Minox. Heute ist die Stelle zwar wieder etwas kleiner geworden, dennoch aber vorhanden und das Loch nicht komplett geschlossen. Ob das auf die Anwendung von Fin oder Minox (oder vielleicht beidem) zurückzuführen ist, ist natürlich schwer zu sagen. In letzter Zeit scheint sich aber nicht mehr allzuviel getan zu haben, sodass ich mich langsam Sorge, dass ich diese fiese Stelle für immer behalten werde. Einzig kleine, sehr helle Haare sind vorhanden, die aber kaum zu sehen sind. Mein Haar auf dem oberen Kopf ist allerdings merklich besser und dichter geworden, was wiederum heißt das die Produkte ihre Wirkung zeigen. Von einem User aus dem Forum wurde ich dann auf das Thema Upregulation hingewiesen, woraufhin ich einen Termin beim Endokrinologen machte um meine Hormonwerte bestimmen zu lassen (Termin steht noch aus). Meine Frage ist jetzt erst einmal ob sich diese Upregulation eindeutig durch ein solches Hormonbild bestimmen lässt oder ob auch nach diesem Test nicht gesagt ist, dass Fin der Grund für diesen vermehrten Haarausfall verantwortlich ist. Mich freut zwar, dass die Haare auf dem oberen Kopf wieder vermehrt wachsen, diese eine kahle Stelle an der Seite sieht aber einfach schrecklich aus (siehe Bild). Vielleicht bin ich auch einfach zu ungeduldig?

File Attachments

1) [Foto.JPG](#), downloaded 611 times

